SPD
Fraktion im Bezirksrat der
Landeshauptstadt Hannover

Drucksache Nr. 15-0961/2018

Fachbereich Personal und Organisation
Bereich Rats- und Stadtbezirksangelegenheiten
16. APR. 2018
01

Fraktion im Bezirksrat Mitte der Landeshauptstadt Hannover

An die
Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Mitte
Cornelia Kupsch o.V.i.A.

über den Fachbereich Zentrale Dienste
Bereich Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

16.04.2018

Änderungsantrag gemäß §§ 93, 94 NKomVG
der Landeshauptstadt Hannover zur DS 0492/2018
in die nächste Sitzung des Bezirksrates
Qualitätsstandards Obdachlosenunterkünfte

Der Bezirksrat möge beschließen:

Der Drucksache wird mit folgenden Maßgaben/Vorschlägen geändert und ihr dann zugestimmt:

- In jeder Obdachlosenunterkunft (zumindest im Stadtbezirk Mitte), für welche mindestens 10 Plätze vorgesehen sind, wird eine feste soziale Betreuung rund um die Uhr durch qualifiziertes, tariflich bezahltes Fachpersonal sichergestellt;
- für jede Person, die in den Unterkünften untergebracht wird, wird ein Mindestmaß an menschenwürdiger Privatsphäre sichergestellt, u.a. dadurch, dass für jede Person ein abschließbarer Spind zur Verfügung gestellt wird und auch die Sanitäreinrichtungen die Privat- und Intimsphäre achten und schützen;
- in jeder Obdachlosenunterkunft wird die persönliche Sicherheit der obdachlosen Mitmenschen durch qualifiziertes, tariflich bezahltes Sicherheitsfachpersonal sichergestellt;

Begründung:

In der Vergangenheit waren die Obdachlosenunterkünfte in der Landeshauptstadt Hannover nicht gerade durch ein Höchstmaß an Qualität aufgefallen, viele obdachlose Personen haben

aus Angst vor Gewalt, Diebstahl oder anderen Straftaten die städtischen Unterkünfte gemieden.

Es wäre unmoralisch, an den Mitmenschen in den prekärsten sozialen Verhältnissen den Sparstift anzusetzen, es um elementarste Grundlagen der Menschenwürde vor Ort.

i.V.

Hülya Altunok
Fraktionsvorsitzende